

Bundespräsident Alexander van der Bellen (Quelle: X)

*LGBTIQ-RECHTE SIND MENSCHENRECHTE! ALLE MENSCHEN
HABEN DAS RECHT AUF EIN LEBEN IN SICHERHEIT UND SICHTBARKEIT.
WENN WIR UNS IN ALL UNSERER WUNDERBAREN VIELFALT
ZUSAMMENSCHLIESSEN, KÖNNEN WIR WIRKLICH
ETWAS VERÄNDERN!*

Stadt Bregenz für
LGBTIQ+

BREGENZ

FORT BIL DUNG

VERFOLGUNG
VON
LGBTIQ+

WORKSHOP VERFOLGUNG VON LGBTIQ+

Der Workshop behandelt das Lehr- und Lernmaterial „‘Es ist eben leider so, dass ich dich von Herzen lieb gewonnen habe.‘ – Als homosexuell verfolgt im Nationalsozialismus“. Dieses richtet sich an Lehrende und Lernende der Oberstufe und entstand in einer Kooperation zwischen QWIEN – Zentrum für queere Geschichte in Wien – und dem OeAD-Programm ERINNERN:AT.

Die Lernmaterialien ermöglichen eine niederschwellige Bearbeitung des Themas Verfolgung von LGBTIQ+ im Unterricht und basieren auf elf Lebensgeschichten von Menschen aus allen neun Bundesländern, die in der NS-Zeit als homosexuell verfolgt wurden, sowie der Geschichte eines Täters, der in Wien maßgeblich für deren Verfolgung und Verhaftung verantwortlich war.

Multiplikator:innen-Workshop

Verfolgung von LGBTIQ+

Johannes Spies, Netzwerk-Koordinator, ERINNERN:AT

27. Mai 2024, 14 bis 16 Uhr

Bürger:innen-Haus, Belruptstr. 1, 6900 Bregenz

Die Teilnahme ist kostenlos. Die Teilnahmeplätze sind begrenzt. Ihre Anmeldung mailen Sie bitte an lgbtiq@bregenz.at. Eine Rückbestätigung des Teilnahmeplatzes erfolgt ab dem 20. Mai 2024.

Landeshauptstadt Bregenz
Fachbereich LGBTIQ+
Belruptstraße 1, 6900 Bregenz
lgbtiq@bregenz.at
bregenz.gv.at/lgbtiq